https://iresa.education/verify/263827316e37e077

Teilnahmebescheinigung

Hiermit bescheinigen wir, dass Dorothee May erfolgreich an unserem Webinar „06.10.2026 - Neurodivergente Kinder und Schule“ am 06.10.2026 teilgenommen hat.

Es handelte sich bei der Veranstaltung um ein Live-Webinar.

Inhalte des Webinars:

Das Webinar „Neurodivergenz und Schule“ der IRESA Education & More GmbH vermittelte einen fachlichen Überblick über neurodivergente Entwicklungs- und Wahrnehmungsweisen sowie deren Bedeutung für die pädagogische Begleitung von Kindern und Jugendlichen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Fachkräfte individuelle Bedürfnisse besser verstehen, Belastungen erkennen und schulische sowie pädagogische Rahmenbedingungen unterstützend gestalten können.

Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Vielfalt von Neurodivergenz, insbesondere in ADHS und das Autismusspektrum sowie mögliche Überschneidungen. Sie lernten die Bedeutung exekutiver Funktionen kennen: Aufmerksamkeit, Arbeitsgedächtnis, Planung, Impulskontrolle und Flexibilität wurden mit konkreten Herausforderungen des Alltags verknüpft. Dabei wurde verdeutlicht, weshalb Schwierigkeiten beim Aufgabenbeginn, bei Übergängen oder bei der Selbstorganisation eine differenzierte pädagogische Betrachtung erfordern.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Zusammenhang zwischen Stress, emotionaler Sicherheit, Selbstregulation und Lernfähigkeit. Die Teilnehmenden setzten sich mit unterschiedlichen Ausdrucksformen von Überforderung auseinander – etwa Unruhe, Rückzug, Erstarren, Eskalation oder ausgeprägter Anpassung. Thematisiert wurden außerdem Masking, die Bedeutung wiederkehrender Bewegungen zur Selbstregulation und individuelle sensorische Empfindlichkeiten. Auch Entwicklungsveränderungen in der Adoleszenz und damit verbundene zusätzliche Herausforderungen wurden aufgegriffen.

Für die eigene Praxis erhielten die Teilnehmenden Anregungen, Verhalten im Zusammenhang mit individuellen Voraussetzungen und Umgebungsbedingungen zu verstehen. Dazu gehörten vorhersehbare Abläufe, begleitete Übergänge, Möglichkeiten zum Rückzug und die Verringerung belastender Reize. Die Bedeutung von Zugehörigkeit, verlässlichen Beziehungen und einer wertschätzenden Ansprache wurde ebenso herausgestellt wie die Folgen wiederholter Kritik und sozialer Ausgrenzung.

Das Webinar lud dazu ein, die eigene pädagogische Haltung, persönliche Stressreaktionen und verfügbare Handlungsspielräume zu reflektieren. Zugleich wurden strukturelle Belastungen und die Bedeutung unterstützender Arbeitsbedingungen berücksichtigt.

Mit Ihrer Teilnahme haben Sie sich mit Grundlagen und Praxisimpulsen für eine bedürfnisorientierte, neuroinklusive Begleitung auseinandergesetzt. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Engagement, Kindern und Jugendlichen mit fachlichem Verständnis und persönlicher Zugewandtheit zu begegnen.

Referent*in der Veranstaltung: Corina Elfe

Ausgestellt am: 06.10.2026